



Weihnachten 2011



Graphik von Klemens Köchling

Weihnachten ist immer dann, wenn man die Tränen eines Kindes abwischt

Weihnachten ist immer dann, wenn man die Waffen niederlegt um sich zu verständigen

Weihnachten ist in den Augen des Armen, den man an seinem Krankenbett besucht

Weihnachten ist in den Händen dessen, der sein tägliches Brot mit anderen teilt

diese Gedanken wurden aus einer Betrachtung in www.kab-wien.at/gebetfreizeit.htm entnommen

Liebe Mitglieder und Freunde unserer KAB,

kein anderes Fest im Jahreslauf ist so stark mit Emotionen und Wünschen verbunden als Weihnachten. Unsere Kinder schreiben dem Christkind Briefe in welchen ihre Wünsche genau genannt und nach Prioritäten geordnet sind. Für uns Erwachsene ist Weihnachten ein Anlass unseren Lieben oder auch uns selbst den einen oder anderen materiellen Wunsch zu erfüllen. Weit wichtiger ist für die meisten Menschen jedoch die Erfüllung von Wünschen ideeller Art. Dies galt mit Sicherheit auch in den Zeiten mit mehr materieller Not.

Wir hoffen auf ein paar schöne und ruhige Stunden in einer harmonischen Atmosphäre im Kreise unserer Familien. Wir erwarten mit Sehnsucht ein stimmungsvolles Weihnachten.

Unsere Hoffnungen für dieses Fest zeigen deutlich was wir uns für das ganze Leben sowohl im Kleinen als auch im Großen wünschen: Liebe und Geborgenheit, Ruhe und Frieden, Glück und Erfüllung.

Mit der Weihnachtsbotschaft die aussagt, dass Gottes Sohn Mensch geworden ist, - dass er wie wir ist und empfindet - nimmt sich Gott unserer Wünsche an und wir dürfen auf deren Erfüllung hoffen. Mit Jesus Christus hat uns Gott gezeigt wie das geschehen wird. Dies ist unser wahres Weihnachtsgeschenk.

Die Vorstandschaft der KAB Herbertshofen – Erlingen wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine stille Heilige Nacht, besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gottes Segen für das Jahr 2012. Für unsere Kranken beten wir um eine baldige Genesung.

Ihre KAB Herbertshofen – Erlingen

Otto Achtner
(Vorsitzender)